

Kulturwoche vom 2. bis 10. Juli zum 100. Geburtstag des weltberühmten Bahnhofs

MECKABEURA, DURLESBACH...

Bad Waldsee - Das kleine Durlesbach feiert ein großes Fest: Vom 2. bis 10. Juli steigt zu Ehren des legendären Bahnhofs im Waldseer Teilort ein Kulturfestival. Zum 100. Geburtstag des berühmten Gebäudes wird Landrat Kurt Widmaier die renovierte Dampflokomotive enthüllen. KURLAND-Redakteurin Sabine Ziegler stellt das Programm vor.

Weitere Höhepunkte der Kulturwoche sind die Auftritte des bekannten Schauspielers Uli Boettcher und des Kabarettisten Bernd Gnann. Publikumsrenner werden dürfte ein großes Volksliedersingen mit Barny Bitterwolf und dem „Weltgrößten Schwäbischen Eisenbahn-Chor“. Organisiert hat die Festivitäten rund um das „100-Jährige“ in Durlesbach das „Netzwerk Oberschwaben“ Bad Waldsee in Kooperation mit den Vereinen aus Reute, die sich unter anderem bei der Bewirtung der Veranstaltungen einbringen; mit von der Partie ist auch das „Café Allegra“ der Familie Norhausen-Bitsch, die seit einigen Jahren im Bahnhof wohnt und hier einen kulturellen Treffpunkt geschaffen hat. Auftakt zum Kulturfestival mit seinen knapp 20 Konzerten, mit Theater und einer Filmnacht ist am Samstag, 2. Juli, um 19 Uhr mit der Enthüllung der sanierten Lok. Der Waldseer „Schnellzeichner“ René Auer, dessen Durlesbach-Ausstellung bereits läuft, porträtiert dabei die „Schwäbsche Eisen-



Der kleine Bahnhof Durlesbach war früher ein gefragter Haltepunkt und ist überregional bekannt geworden durch das Lied von der „Schwäb'sche Eisenbahn“.
Foto: Rolf Schultes

bahn“ und um 20.30 Uhr spielt Uli Boettcher im Kulturzelt seinen eigens für das Festival modifizierten Klassiker „Romeo und Julia in Durlesbach“.

Die Kulturwoche im Überblick:
Sonntag, 3. Juli: Frühschoppen mit der Big Band Ravensburg (11 Uhr); ab 13 Uhr Familienfest mit den Reutener Musikvereinen.
Dienstag, 5. Juli: Musikabend mit Ursula Greven (Sopran) und Ulf Lindemann (20 Uhr).
Mittwoch, 6. Juli: Schussenrieder Puppentheater für Kinder

(14 und 15.30 Uhr); Kabarett mit Bernd Gnann (20 Uhr) im Kulturzelt.

Donnerstag, 7. Juli: Konzert mit den Highland Pipes and Drums of Waldsee (19 Uhr); Filmnacht (21 Uhr).

Freitag, 8. Juli: „Vergnügliche Reise in die Bahngeschichte“ (16 Uhr); Hommage an Django Reinhardt (20 Uhr).

Samstag, 9. Juli: „Best of Straßenmusiker“ um 19 Uhr (Die Hossen, Get Stuffed, Cumberland String Band, Frank Heinkel); ab 21 Uhr „Rockabilly-Party“ mit „The Lonesome Drifters“.

Sonntag, 10. Juli: Gottesdienst, 9.30 Uhr; 11 Uhr Jazzfrühschoppen mit „Waschbrett Zwo Swing und Co.“; 13 Uhr Geißbock-Familie aus Meckenbeuren; 14 Uhr „Weltgrößter Schwäbischer Eisenbahn-Chor in Durlesbach“; 15.30 Uhr Sommerkonzert der Musikkapelle Reute-Gaisbeuren.

Im Begleitprogramm findet sich auch eine Modelleisenbahn und ein Spielmobil für Kinder und es gibt eine Tombola zur Finanzierung der Lokomotiven-Überdachung. Außerdem wird eine Jubiläumsmünze geprägt.

„Auf de schwäb'sche Eisenbahn“

Wer kennt es nicht, das weltberühmte „Durlesbachlied“: „Auf de schwäb'sche Eisenbahn / gib'ts gar viele Haltstatione: / Schtuagert, Ulm ond Biberrach, Meckabeure, Durlesbach / Trulla, trulla, trulla-la / Trulla, trulla, trulla-la...“ Diese fünf Haltestationen kann fast jedes Kind aufsagen. Obwohl Durlesbach nur wenige Einwohner zählt, war es einst stolzer Bahnhof der Königlich-Württembergischen Staats-Eisenbahn auf der Strecke von Stuttgart nach Friedrichshafen am Bodensee. Im 19. Jahrhundert diente er als Bahnhof für das nahe gelegene Waldsee.

Doch Durlesbach ist aufs Abstellgleis geraten, der Regionalzug Bodensee-Oberschwaben macht hier schon lange nicht mehr halt: Vor mehr als 20 Jahren wurde der Bahnhof stillgelegt. Neben dem Gebäude erinnert heute ein Eisenbahndenkmal, bestehend aus einer alten, gerade sanierten Dampflokomotive, einem Tender und zwei Waggons, an das berühmte Schwabenlied.



Der bekannte Kabarettist Bernd Gnann gibt sich bei der Kulturwoche die Ehre.



Schauspieler Uli Boettcher zeigt das Solostück „Romeo und Julia in Durlesbach“.